

# Gipfelstürmer: Niederbayerns wohl höchste CD-Premiere

**Sepp Haselsteiner präsentierte sein neues Hörbuch in 1373 Metern Höhe**

Von Stefan Brandl

**Hutthurm/Waldhäuser.** Sonntagvormittag, 8.45 Uhr am Lusenparkplatz in Waldhäuser: Lausige 6 Grad schlugen Sepp Haselsteiner entgegen, als er seine Gitarre aus dem Kofferraum packte. „Bei schönem Wetter kann jeder auf'n Berg“, trotzte er dem Schmuddelwetter am Lusen. Oben auf dem Gipfel will er an diesem Sonntag zusammen mit Herbert Holzner an der Mundharmonika sein neues Hörbuch „S' is' wia's is“ vorstellen (PaWo berichtete). „Da werden wir wohl unter uns sein“, waren seine Edel-Fans, die mit ihm über die Himmelsleiter auf den Lusengipfel stürmten, eher skeptisch. Vor allem, als sie auf 1373 Metern Höhe unterm Gipfelkreuz ein schneidiger Wind in Empfang nahm. Aber gleich mal vorweg: „Unter uns“ sieht anders aus!

Vormittags war es eher ruhig in der Hütte beim Lusen-Wirt. Aber nach und nach riss der Himmel auf und sogar die Sonne kam durch. Und wie bei einer Geburtstagsüberraschungsparty, schnitten plötzlich die Gäste herein – mehr, immer mehr! Und



**Sepp Haselsteiner an der Gitarre und Herbert Holzner an der Mundharmonika: griabige Hütten-Gaudi beim Lusen-Wirt von der Ofenbank aus inszeniert. Fotos: Karin Haselsteiner**

sie alle kamen wegen Sepp Haselsteiner, viele von ihnen hat schon eine lange Zeit nicht mehr gesehen: „In der PaWo hammas g'les'n – da mias ma dabei sein!“ Auf einen Schlag war die Lusen-Hütte voll – Sepp Haselsteiner und Herbert Holzner konnten loslegen!

Eigentlich wollte der Hutthurmer Musiker Haselsteiner nur ein paar Kostproben aus seiner neuen CD servieren. Es wurde ein fast eineinhalbstündiges Konzert daraus, eine griabige Hütten-Gaudi von der gemütlichen Kachelofenbank aus inszeniert. Und Haselsteiners neue Songs kamen an. Nicht nur die als Gassenhauer komponierten mitreißenden Gaudi-Lieder, sondern vor allem die sanften Balladen, bei denen Holz-

ners gefühlvolle Mundharmonika so richtig zur Geltung kam, begeisterten die Zuhörer. Sie erzählen von Familie, vom Leben, von der Bodenständigkeit und der Liebe zur Heimat – ein gemeinsamer Nenner, mit dem sich alle Premiere-Gäste in der Hütte identifizierten. Und für den es keinen besseren Ort für diese CD-Premiere geben konnte, als das Bayerwald-Heimatsinnbild, den Lusen.

Im Spätherbst will Sepp Haselsteiner sein neues Hörbuch auch als Bühnenprogramm präsentieren – solo und unplugged sowie auch mit Band mit Strom gespielt. Die Termine dazu werden ab Ende dieser Woche auf der dann neuen Homepage [www.sepp-haselsteiner.de](http://www.sepp-haselsteiner.de) nach und nach bekannt gegeben.



**Ob Ohrwurm oder Ballade – das Publikum war begeistert.**



**Windiger Empfang: Sepp Haselsteiner am Lusengipfel.**